

Kreistagsfraktion: CDU, FDP und UWV stimmen gegen das Pflanzen von Bäumen

In diesem Jahr wird der Kreis Euskirchen 50 Jahre. Dieses Jubiläum sollte mit der Aktion „50 Schattenspender gegen den Klimawandel“ einhergehen und die Relevanz von Klimaschutz sowie Klimawandelanpassung unterstreichen. Ziel war die Pflanzung von mindestens 50 Bäumen in Einrichtungen mit Flächen in öffentlicher Hand, wie z. B. Kitas, Schulen oder öffentlich zugänglichen Grünflächen im Kreis Euskirchen. Darüber hinaus sollten mit dieser Jubiläumsaktion Straßenalleen aufgewertet werden, indem beschädigte oder fehlende Bäume ersetzt werden.

Unter fadenscheinigen Argumenten **lehnten CDU, FDP und UWV** im Kreisausschuss diesen zukunftsweisenden Vorschlag der Kreisverwaltung ab. Eine für die GRÜNE Kreistagsfraktion nicht nachvollziehbare Sichtweise, denn in Zeiten des stark fortschreitenden Klimawandels ist jeder neu gepflanzte Baum ein Gewinn für den Klima- und Artenschutz:

- als Speicher für das klimaschädliche Kohlendioxid (CO₂)
- als wertvoller Lebensraum für Vögel und Insekten
- als Schattenspender und Temperaturregulierer